

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. AUF DEN GRUNDSTÜCKEN IST JE ANGEFANGENE 80 QM GRUNDSTÜCKSFÄHIGKEIT EIN STANDORTGERECHTER LAUBBAUM ODER HOCHSTÄMMIGER OBSTBAUM ENTSPRECHEND PFLANZLISTE ZU PFLANZEN.
2. DIE ZUFAHRTEN UND STELLPLÄTZE AUF DEN GRUNDSTÜCKEN SIND MIT WASSERDURCHLÄSSIGEN BELAGSARTEN MIT EINEM ABFLUSSBEIWERT < 0,6 ZU BEFESTIGEN. ZULÄSSIG SIND Z.B. SCHOTTERRASEN, RASENGITTERSTEINE ODER GROSSFUGIGE PFLASTERSTEINE.
3. DER ÖSTLICHE SOWIE SÜDLICHE RANDSTREIFEN DES PLANBEREICHES IST ALS ANPFLANZUNGSFLÄCHE IN EINER MINDESTBREITE VON 6 m MIT STANDORTGERECHTEN GEHÖLZEN GEMÄSS PFLANZLISTE AUSZUBILDEN.
JE 100 QM ANPFLANZUNGSFLÄCHE IST MIND. EIN LAUBBAUM, JE 3 QM ANPFLANZUNGSFLÄCHE IST MIND. EIN LAUBSTRAUCH ZU PFLANZEN. PRO GRUNDSTÜCK IST EINE ZUFAHRT INNERHALB DES RANDSTREIFENS VON 5 m BREITE ZULÄSSIG.

PFLANZLISTE

GROSSKRONIGE LAUBBÄUME

ACER PSEUDOPLATANUS	BERGAHORN
QUERCUS ROBUR	STIELEICHE
QUERCUS PETRAEA	TRAUBENEICHE
TILIA CORDATA	WINTERLINDE
JUGLANS REGIA	WALNUSS
AESCULUS HIPPOCASTANEUM	ROSSKASTANIE
FRAXINUS EXCELSIOR	ESCHE

KLEINKRONIGE LAUBBÄUME

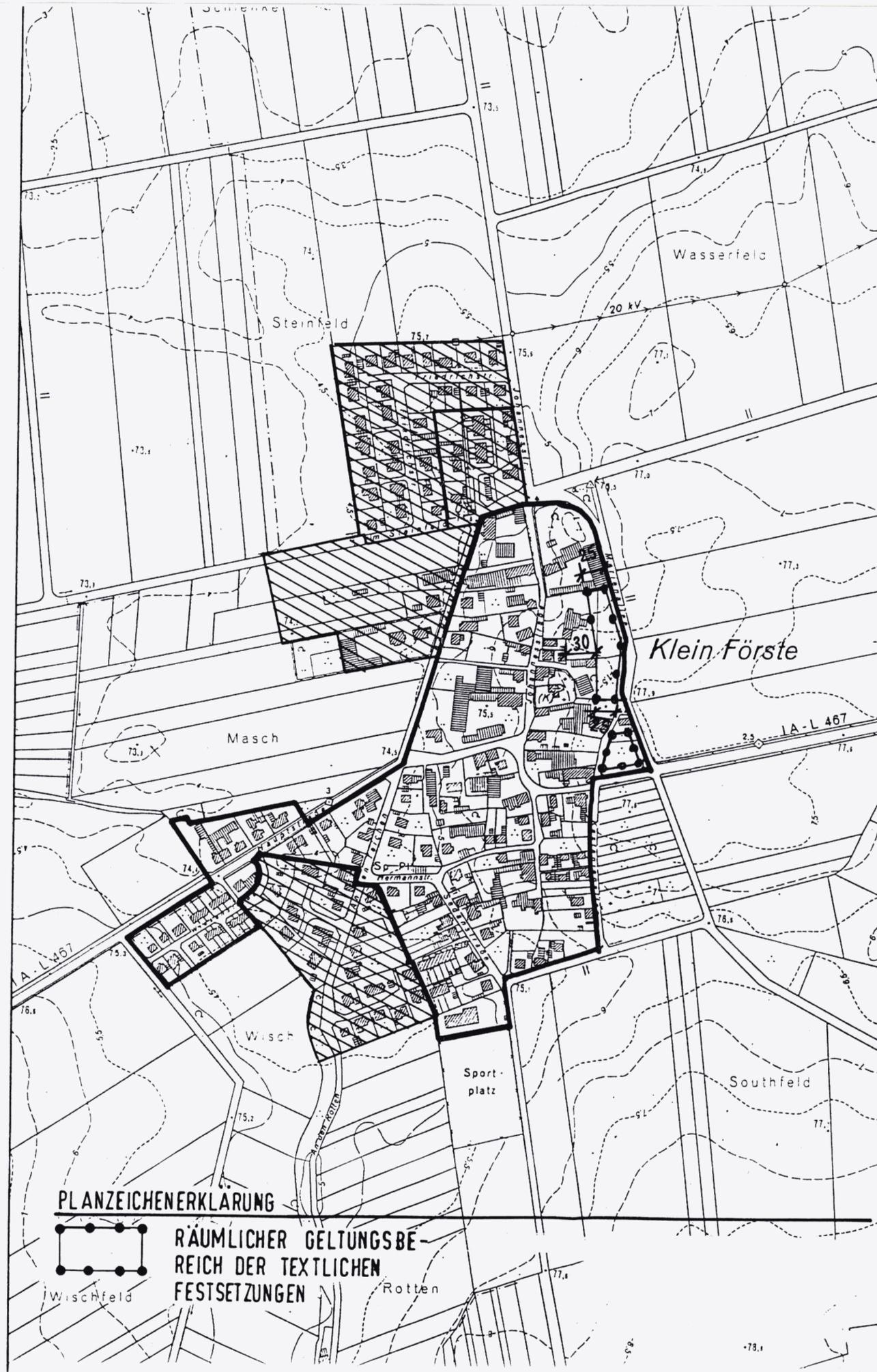
ACER CAMPESTRE	FELDAHORN
BETULA PENDULA	BIRKE
CARPINUS BETULUS	HAINBUCH
CRATAEGUS LAEVIGATA	
"PAULUS SCARLET"	
PRUNUS AVIUM	ROTDORN
SCOTUS ARIA	VOGELKIRSCH
	NORDISCHE
	MEHLBEERE
	VOGELBEERE
SORBUS AUCUPARIA	

LAUBSTRAUCHER

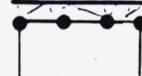
CORNUS SANGUINEA	ROTER HARTRIEGEL
	HASELNUSS
CORYLUS AVELLANA	WEISSDORN
CRATAEGUS LAEVIGATA	PFÄFFENHÜTCHEN
EUONYMUS EUROPAEUS	MAIBLUMENSTRAUCH
DEUTZIA X HYBR.	BAUERNHORTENSIE
	LIGUSTER
HYDRANGEA PANICULATA	HECKENKIRSCH
	SOMMERJASMIN
LIGUSTRUM VULGARE	SCHLEHE
LONICERA XYLOSTEUM	HUNDSROSE
PHILADELPHUS X HYBR.	FLIEDER
PRUNUS SPINOSA	SCHNEEBALL
ROSA CANINA	
SYRINGA VULGARIS HYBR.	
VIBURNUM OPULUS	

OBSTGEHÖLZE

HOCHSTÄMMIGE OBSTBÄUME VERSCH. SORTEN, BEERENSTRAUCHER, Z.B. JOHANNISBEERE, STACHELBEERE, BROMBEERE, HIMBEERE



PLANZEICHENERKLÄRUNG

 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN


AUFGRUND DES § 34 ABS. 4 NR. 1 UND 3 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 08.04.1994 (BGBl. I. S. 766) und §§ 6 UND 40 DER NDS. GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER FASSUNG VOM 22.06.1982 (NDS. GVBl. S. 229), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 09.09.1993 (NDS. GVBl. S. 359), HAT DER RAT DER GEMEINDE HARSUM FOLGENDE SATZUNG MIT TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ERLASSEN:

§ 1

GELTUNGSBEREICH DER SATZUNG

DIE GRENZEN DES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILS DER ORTSCHAFT KL. FÖRSTE WERDEN GEMÄSS DER IN DER PLANZEICHNUNG (M. 1 : 5.000) ERSICHTLICHEN DARSTELLUNG FESTGELEGT.

§ 2

GEGENSTAND DER SATZUNG

INNERHALB DER IN § 1 FESTGELEGTEN GRENZEN RICHTET SICH DIE PLANUNGSRECHTLICHE ZULÄSSIGKEIT VON VORHABEN (§ 29 BauGB) NACH § 34 BauGB.

§ 3

INKRAFTTRETEN

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS HILDESHEIM IN KRAFT.

HARSUM, DEN 22.06.1995

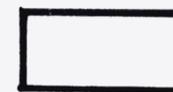
Siegel

gez. BUDE

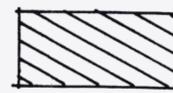
gez. MOLDT

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

PLANZEICHENERKLÄRUNG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER SATZUNG ÜBER DIE FESTLEGUNG DER GRENZE DES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILES



RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH EINES RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES

SATZUNG ÜBER DIE FESTLEGUNG DER GRENZEN DES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILES KL.FÖRSTE (GEMEINDE HARSUM)

STAND: INKRAFTTRETEN